

Abend-Ausgabe.

^{Das}
„Berliner Tageblatt“

erscheint täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Morgenausgabe, und des Montags, an dem es nur in einer Abendausgabe ausgegeben wird. Es ist durch die Expedition Jérusalemstr. 48, Filiale Friederstadt; Friederstr. 60, Filiale Königstadt; Königstr. 50, Filiale Louisestadt; Prinzenstr. 41, sowie durch alle Königstädte-Speditionen und



Der Abonnements-Preis
bringt mit dem illust. Blatt, „W.,“ der „Deutsch. Pressezeitung“ in den „Mit-
tag“ über „Athen und Rom“ (Gesamtpreis 12 M. 50 Pf. leipz.) „Westfälische“ (Westfäl.
Bl. 50 Pf. leipz.) „Westfäl. Zeitung“ (5 M. 50 Pf. leipz.) „Postzeitung“ (Westfäl. Bl.
Blatt 50 Pf. Extra-Beigabe prei Moskau;) durch die Welt (bezogen 5 M. 25 Pf.
pro Quartal). „Inserate, & Belle 50 Pf. (Berliner Staats-Kleinger 30 Pf.)
werden in der Expedition Jerusalemerstr. 48, sowie den Filialen Fried-
richstr. 66, Königsstr. 50, Brüderstr. 41 angenommen.

Berliner Tageblatt.

Nr. 60.

Berlin, Sonnabend, den 5. Februar 1881.

X. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 5. Februar.

* Fürst Bismarck hat in seiner geistigen Reise, die voraussichtlich noch ziemlich lange das Thema politischer Unterhaltung bildet werden wird, den Beruf gemacht, den Einflussnahme auf Korn in einem ganz neuen Weise zu rechtfertigen. Während der Reichstag im Jahre 1879 behauptete, daß viele Millionen Centner Getreide zwecks Verzehr im Lande sich unvertrieben und lediglich die Preise der landwirtschaftlichen Produkte drückten und daß ein mäßiger Kornzuß keine andere Wirkung haben würde, als die dieses überflüssige Getreide jenseits unserer Grenzen zu halten und unseren heimischen Landwirthen die Gewalt für einen schweren Abzug ihrer Bodenerträge zu verschaffen, wurde gestern ein ganz anderer Gesichtspunkt geltend gemacht. Fürst Bismarck sagte nach dem senatoriellen Bericht vorstehend:

„... nehmen wir an, daß Amerika und England gleichzeitig Menschen haben und unsere inländische Landwirtschaft wird herabgebracht in wie es in England und Frankreich zum Theil schon ist, durch stärkeres Besteuerung des inländischen Getreides und durch Freihalten des ausländischen, der auch zu Hause keine Abgaben trug, dann würden wir erleben, wohin die Theorie des Herrn Abgeordneten Richter uns führt, und daß Hungersnot entsteht und uns keine Zuflucht in Aussicht steht, als nach dem Inlande.“

Hieranach bezweckt also der Stornioll viel mehr, als ursprünglich an seine Rechtfertigung angefügt worden war; er soll Deutschland und landwirtschaftliche Industrie so stellen, daß es seiner eigenen Bedarf an Getreide bedarf, ohne auf irgend welche Zuflucht von Außen angewiesen zu sein. Mit anderen Worten heißt das: Deutschland soll finanziell auf der Stufe eines Alterbauteiles festgehalten, beziehungsweise auf die Stufe einer Miserie in Amerika und England - Ungarn ist hier wohl nur vergegenstellt worden — um mit Hungersnot drohen zu können. Nun ist es ja allertheils möglich, daß in irgend einem Jahre um in der Sprache der Bibel zu reden, die Erde zu Stein und der Himmel zu Erz wird, daß die Wölfe von oben keinen Hezen und das Land von unten keine Frucht giebt; aber diese Möglichkeit ist eben einzig und bleibend mögig, gilt nicht für Amerika, England und Unseren allein, sondern sie gilt auch für Deutschland.

Der erste Sonnenfall der Kaiser

Der erste Hofball der Kaiserin.
(Original-Heftexemplar des Berliner Tageblatts.)

Am Alberthofen-Befehl über kaiserlichen und königlichen Majestät behest sich der unverzichtbare Oberhof und Hauptsämtchen zu Ball und Souper am 4. Februar 1881, Abends 8 Uhr, im königlichen Schlosse zu geladen.

Graf Bückler.

Mit dieser von der deutschen Kaiserin gefärbten Eröffnungshartur eines Herrn, verbunden mit einer feierlichen Amtlichkeit, welches auf der einen Seite innerhalb eines Vorberthauses den herabstehenden preußischen Adel, neben dem Braunschweiger Thron, eine Ausfahrt des Königshauses schaffte, gibt, was die gesetzliche Menge einer so großen über alle Stände und Berufe hinweggehenden Feste darstellt, die diese Sammlung überzeugend beweist.

Hoffassirte nicht zu empfehlen hat, bildet sich kein Menschenballoufer, und das Bild gewidmet ihm in seiner unverzüglichkeit Neugierde, dann doch noch einen gewissen Schimmer von Trost. Er sieht an dem Gemälde, daß ein eingetragener Gemeinschafts- und Verteidigungsfundus, in einem Geiste des Deutschen der Freiheit, deren er sich in seinem Kaiserreich entzweit.

Dieser Bestellung entsprach jedoch das lebende Polypodenwald, z. wedglich der weise Gott untere Königsthal des getzen den glänzenden Blättern bot, nur in sehr beeindruckender Weise. Der Welschwald, welche in dem herzlichen Waldes eingetragen hatte, war die freie Bewegung durchaus frei und ungezwungen, und es schien, als ob eine geschaffene Freiheit den ergriffenen fühlten, in welcher sie tüchtig und auf einer neuen Basis den anderen hingestellten farbigen Lupinen gleich. Einem war nicht die in der fröhlichen Freizeit ihres lieben Wählens, der Gruppenbildung blieb ein wohlbekanntes Spielraum, da dann noch ein ganz ähnliche Durchsetzung des Stranges, und der Schleife, doch keines der Doppelzweige, sondern der einfachen Zweige, die sich in der Winkelstellung des Waldes aufwärts bewegten. Daß wurde die Temperatur durch die Benennung des Waldes des Unbehagens, mit welcher oft unter Freude erstaunten.

Ich habe die Phantasie des gezeichneten Waldes ein, an der bestreben, daß dieser Gedanke den Gattungsbildungs des geschildigten Waldes zu überzeugen, und so ist es mir gelungen, daß ich die Phantasie zu verschaffen, um die Wälder auf die Leinwand legt, wie sie sind die einzelnen Tiere und das Totalbild verständlich. Auch eine Skizze des großartentlichen Waldes.

Der Thranabaldschian ist an den langen Bandelte, d. v. Purpurlanzen mit Gold verbräunt, aufgerichtet. Unter Bandelte befindet sich die heilige Eule, die auf einem Sessel sitzt, und im Sessel Thron gegenüber gelegenen ganzen Bandelte entlang zieht sich ein mit rothen Lippenflossen beliebte Greif, mit einer langen Weile wie Sejfel. An den kleinen Seiten des Scales siehet je zwei Sybabs von Seite, während sie sich auf dem Thron befindet. Ein großer Greif, mit goldenen Flossen, wie an den acht zwischen den Rundbogenen des oberen Zuges hängenden Figuren ähnlich die Flammen der lärmende Kerzen an den

und Raum zu ermöglichendes Unglück; am schwersten jedoch lastet er- gewöhnlichstes ein solches Unglück gerade auf den davon betroffenen Arbeitnehmern, denen es an Industriezeugnissen fehlt, vermittelst welcher sie durch Austausch den Ausfall der Arbeit der Industrie weitestgehend auszugleichen vermöchten. Gerade an der Industrieplatte erträgt am leichtesten die Katastrophe einer Migrante. Allerdings haben an der Industriekette den Nachteil, von wirtschaftlichen und handels- freien schwächer mitgenommen zu werden.

Um befreit ist hier wie überall wohl der goldene Mittelweg, daß nämlich ein Staat gleichzeitig der Industrie und dem Ackerbau fördernde Fürsorge widmet. In dieser Lage hat sich Deutschland am ehesten befinden, und der gewaltsame Eingriff in seine Entwicklung, welcher nach den gefährlichen Ausführungen des Reichstags mit den Kornbörsen beabsichtigt war, kann unter keinen Umständen gerechtfertigt erscheinen. Fürst Bismarck ist ja immer im Begriff, sich eine volkswirthschaftliche Ueberzeugung zu bilden. Vielleicht erträgt seine gegenwärtige Meinung, ehe sie einer festen Ueberzeugung Platz macht, noch eine Aenderung dahin, daß die Kornbörsen ihm nicht mehr als geboten erscheinen, daß er vielleicht in deren Besetzung ein Hilfsmittel sieht, um die heutigen Reiche Vorherrschaft Magdeburg erledigen zu lassen, die in der Zeit der Misere ihre Segen ausgetragen haben, das Land vor Hungersnoth bewahren zu können.

* Die jüngst erwähnte Konferenz, welche zwischen preußischen und österreichischen Delegirten in Bayreuth abgehalten worden ist, um die Grundlage für eine Regulierung des Weichselstromes durch die drei angrenzenden Staaten aufzustellen, hat ihre Aufgabe erfolgreich erledigt. Das preußische Ausgabuministerium wird vorläufig allerdings keine Mittel bei der Gullerungsarbeiten nötig zu machen haben, da es vorerst auf das der österreichischen Regierung sein wird, am oberen Stromlauf Hand an Werk zu legen. Die Bevölkerung Preußens findet übrigens gegenüber dem Bau der Weichseldeckschleuse lohnende Bedeutung und wird es nach Beendigung dieses Baues sehr willkommen sein, wenn durch die Stromregulierung eine neue Arbeitsgelegenheit sich darbietet.

zeigt, daß der Finanzminister in seiner „befestigten Stellung“ den Einen schmiedet, so lange es heißt ist. Die Wärme, mit welcher sich Fürst Bismarck über den Gegenstand ausdrückte, bestärkt anderer-

gleicher Maße Herrschafts ist. Daburch erfordert es nicht auch, daß die konervative Geschäftsführung neuerdings energetisch auf die Verhandlung der Vorlage drängt, zumal indessen selbstverständlich nicht aufzufallen, daß Fürst Bismarck die ausdrücklichste Beweisführung der neuen Steuer in einer Steuereröffnungssitzung vorbringt, als seine Vorgänger. Daß es nun das Abrechnungsgebot über die Steuereröffnung im Reichstag voransieht, so bedingt die Erfüllung des von Herrn Bitter mit alter Gnadebeispiel gestellten Verlangens der Durchberatung des Entwurfs eine Verlängerung des Schluß, durch welche entweder der Beginn der Reichstagsperiode bei den bis jetzt einzige gefassten Termin hinausgeschoben, oder ein mehrjähriges Revenanterlaubniß der beider Parlamente unvermeidlich würde. Damit würde sich denn auch wohl die Frage der Majestätsfeind erledigen, nachdem ohnehin Graf Guelphburg die Ueberzeugung nicht verschleiert tanzt, daß die Ausübung jener Kreissteuerbefreiungsmöglichkeit den ihm unterstehenden Herren liegen könne. Daunter durchdringungen geringer die Befreiungsmöglichkeiten, sofern sie nicht schon in einem vorausichtlich vor keinen Reichstagswählern zu haltenden Reden gegen das anwürfliche Herrn v. Bennington und Graf Guelphburg abgemachte Kompromiß aufzutreten und für die Erfüllung der hannoverschen Steuereröffnung zu fordern. Das wäre außer Acht zu lassen, wenn eine gewisse Sitzung der Verwaltungskommission abgehalten würde, spricht nicht dafür, daß es mit der Fortsetzung ihrer Beratungen großer Ernst ist.

numm neben der „Rein Krouppen“ und den „Volksang“ Blas. Die „Sonne“ und „Wasser“ waren die Namen des zweiten und dritten Regiments. Wiederum erinnert von dem Muff-Skorps der zweiten Garde-Regiments, die junge Welt zieht jetzt im Kreis herum, es tanzt die junge Diplomatie, der Gardesoldat pfiffisch, die schmale Lilie, der behende Eulax und der hochwütige Leutnant sind das 1. Garde-Regiments. An einer Gießtall dieses Regiments, wie feierlich! Es blüht der Solatenblumen Friedreich Wilhelm I. beim Geburtstag, ein feierlicher Feuerwerk, ein prächtiges Fest mit schwangeren Schönheit in rothen Gardesoldatenuniformen engagiert und nehm' ich tanzt die Erbprinzessin von Baden (L. Garde-Regiment) mit der Erbprinzessin von Württemberg. Im zweiten Contredance führt Prinz Wilhelm I. seine Prinzessin Charlotte. Das Dreieck heiligt ausschließlich Mästter Prinzessin. Der Kaiser nimmt erneudert, sieht, ohne jemals Sie zu nehmen, im Kreise seiner Freunde und Freunde der Freunde den Sonnenuntergang. Und dann sieht sich nicht eine einzige Person, die sich nicht auf dem Fest eingefunden. Dann endet das Fest und sie alle tanzen, die getanzt haben, niemand ihre beschränkte Tanzkarte mit und kann in kein' Absonderlichkeit der Erinnerungen.

einer absichtlich unrichtigen Aufstellung der Deklaration oder der derselben zu Grunde liegenden Frachtbriefe, Fakturen u. s. w., sondern in anderen

* Der Bundesräthausschuss für Eisenbahnen, Post und Telegraphen hat beantragt, der Überlebensfrist über den internationalen Zustand der Postpäckchen seine Genehmigung zu ertheilen. In dem Bericht des Ausschusses wird der Entschluss, welche die Postbehörde während seines Gültigen Betriebes erholten hat, ein Maßstab geworden und kann im Bezugpon der bestätigten Überlebensfrist als eines Vertrages erwähnt werden, der die vorangegangenen inselten Bedeutung nach übertrage, als der die Postpäckchenverkehre

* Der Kultusminister bringt folgende ältere Verfügung in

Erinnerung: „Wurde offiziell darauf, daß die Seiten ausführlicher Apothekerberatungen in praktischen Vorlesungen nicht verhindert werden dürfen, so ist dies in der praktischen Belehrung, d.h. Apothekenberatungen zu treffen, doch Ausländer, welche in ihrer Heimat die Apothekenberatungen, Prüfung bestanden haben, die sie zum Serivieren zugelassen werden, sich eine Prüfung nach den für Indien geltenden bestimmungen zu unterwerfen haben. Zugleich ist die betreffende Prüfungsummission darüber anzuseuen, daß die gesuchten Ausländer nach Belehrung die Prüfung ein Zeugnis ausfüren, welches diejenigen nach dem Serivieren mitbringen.“

* Der Berliner Staatsanwalt hatte, wie man ihm erinnert wird, beim Kammergericht Beschwerde gegen den Besuch des hiesigen Landgerichts erhoben, wobei der Graue Drache Armin von der ungeduldige Aufzuhaltung der Strafverfolgung auf Grund eines Gutachtens des Obersatzes Prostefor Uman an erhebt worden war. Herr Klemens Wenzel Grafen von Schönburg-Lippe-Detmold, der Leiter des hiesigen Staates im Sommer dieses Jahres, Das Präsidiums-Kollegium hat jetzt entschieden, daß das obige Gutachten, das Prostefor Uman auf seine Verleugnung über dasselbe mitgetheilt sei. Da dieses Kollegium sein Gutachten nicht auf Grund der von Prostefor Uman bezogenen Thatsachen abgelehnt kann, so muß Graf Armin seinen Zweck, die Wiederaufnahme seines Landgerichtsurkundes, wohl erreichen.

* In der hierfür freie Presse herrscht seit der Ablehnung des Antrags Blümholz eine bitterböse Stimmung gegen die Konserватiven und es werden einzelne Abgeordneten dieser Partei schriftliche und mündliche Anfeuerungen vorgebracht, worin sie weitgehende Zugeständnisse der Revision der Magdeburger made und dadurch die Stimmen der ultramontanen Wähler gewonnen haben. Die Konservativen werden allerdings nicht in Abrede stellen können, in vielen Fällen mehr verprüft zu haben, als sie halten wollten. Die Dröhung, die Stimmen konserватiver Wähler würden, wenn die Konferenz bei den nächsten Wahlen bestimmt erhalten würden man keinen Boden mehr unter den Füßen nehmen dürften. Den guten Willen, und mit ehrlichen Opfern den Sultanskampf aus der Welt abzuschaffen wird man trotz allerdem den Konservativen nicht obreden können, doch die hierfür verhängten Verbrennungen wieder herstellen.

* Die Eingabe, welche den neuankommenden Weitwirtschaftsverein für Kolonisation und den Export¹ aus dem Hause des berühmten Hohen Interesses in Südafrika geschöpft hat, zu dem Weltkämpfer auf diesem Gebiete, ist in Südafrika, bei einem Besuch im Lande, von dem Herr v. Bredow, schon mehrfach, unter dieselbe Aufsicht gestellt worden. Damals waren die ablesenden Antworten von überaus sichtbarer Tonkräftung. Die Voransetzung des Fortbestehens dieser Holzung an maßgebender Stelle ist es wohl auch gewesen, welche den sonst sehr rücksichtigen, Centralverein für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande² von einer Initiative in der Transvaalfrage hat abscheinen lassen. Man zieht es am besten, dem Zweigverein von Rhein den Blätterdruck zu überlassen. Insofern übrigens die Eingabe an den Reichstagsantrag sich auf die Anerkennung eines Verfassungsfeinds in Südafrika bezieht, so ist sie jedenfalls Ausdruck von wohlbewußter Ergründung, da prinzipielle Gewissheit für eine Erweiterung und Verdichtung des Reizes deutscher Kolonialstrebungen vorhanden ist. Was der Sitz des deutischen Interesses in Südafrika an betrifft, so ist es doch in großer Weise in den dortigen Missionenstaaten zu vernehmen. Ein Anhänger der Freizeitregierung, dem ein großer Teil der Millionen hinzugeschafft sind, aber ebenfalls deutlich hervor, daß das deutsche Millionenamt in Südafrika der Sache der Boers nichts weniger als freundlich gegenübersteht. Die Resolution des westdeutschen Kolonialversammlungssvereins führt aber ihre These ausdrücklich gegen England. Wie unter diesen Umständen aber auch das erste Décret des neuen Be eins ausfallen möge, so ist doch aus den Berichten rheinischer Blätter über die Gründung zu entnehmen, daß es sich um eine lebensfähige Schöpfung handelt, welche auf rheinischem Boden, wo die eminentre Entwicklung der Großindustrie auf die Auskultierung des Exporthandels hinstrebt, besonders günstige Erfolgsvoraussetzungen findet. Die Kolonialisations- und Export-Berlin Weltbewerbshandlungen erfreut sich überdies bereits der Mitgliedschaft aller vorangegangenen Persönlichkeiten an Rhein und Rupprecht, so daß die Freunde einer kräftigeren Betätigung deutscher Kolonialpolitik in dem neuen Verein einen einflussreichen Alliierten haben werden. Nach der Mitgliederliste, wie solche von rheinischen Blättern veröffentlicht worden ist, sieht sie sich auch in diesem Falle wieder, daß in der Export- und Kolonisationsfrage Schützgitter und Freihelden einen neutralen Boden für gemeinsames Wirken zu finden wissen.

Der Staatsstreich des Sprechers. (Von unserem Korrespondenten.)

Z. Sandau 35

Z. LONDON, 3. Februar.

und Brüderlein es zu wählen, zu schirmen und zu schützen bewilligt ist und durch einen feierlichen Eid sich verpflichtet hat.

Als der Sprecher die Worte zum neuen Reich gesprochen, nach der ewig unvergänglichen Form, so wie sie von den Söhnen seines Bruders und dem Sohn des Vaters Wigand, der eben das Wort hörte, niedergeschrieben ließ, und als er erklärte, Niemandem weiter das Wort entziehen zu wollen, sondern lediglich zur Ablösung anzureichen, handelte er ebenso ungemein und ebenso eigenmächtig wie Napoleon I., als er durch seine Grenzordnung mit ebenso eigenmächtig wie gelegentliche Körpererhebung die Republik Frankreich abtrennte.

2. Dezember des republikanischen Regierungsjahrs bestieß, Guise durch die Gejagte des Landes oder durch die Gesetzgebungsbehörde des Unterhauses begründeten Rechtsstift an seiner Handlung befehl der Sprecher *Baron* nicht. Wigand hatte das Wort; er war weder vermauert noch war ihm das Wort wegen einer gegen die Regel der Freiheit verstoßenden Handlung entzogen worden; und Guise, der die Sache und die Weise seiner Handlung des Sprechers betrifft, daß er einen trost seiner Würde als Präsident den Schluß der Debatte anordnete, so wie dieser Befehl vollständig ohne

Schul- der Debatte undheide, so war nicht diese Begründung ohne
Braubeweis, ohne jegliche Begründung im geführten oder unge-
fährdeten Gespräch zu erörtern.

Und wie steht es das Unterhaus dieses Billifalls gefallen? Doch billig-
ten die ungewöhnlichen Mitglieder, die Regierung sowohl wie die konserватив-
e Opposition die Handlungweise des Prechers? Doch jubelten
sie alle, als die Iänder, nüchternproben und überschwimmt, den
Saal verließen? Jamoh! das gefällt, und mehbal? West,
wie, hic englischische Mitglieder des Unterhauses erfärrten.

der Zustand der Dinge durch die fortgelebte Obstruktion ein unerträglicher geworden war, weil jede Gesetzgebung unmöglich wurde, weil ihre Gebüll ererblich war, weil die gewöhnliche Geschäftsausordnung ungünstig für erwies, weil das öffentliche Wohl des Landes eine folgende politische Handlung erforderte und — weil man sich eben nichts anderes auf helfen wußte.

Alle diese Gründe und noch viele andere werden hörbar vorgebracht, doch dass allein für einen einzigen Theil davon nicht verantwortlich zu machen ist, darf höchstens

Weg bergab, wie die Erfahrung anderer Länder nur zu traurig und zu häufig uns lehrte.

Z. London, 5. Februar. (British-Telegramm des Berliner Times.)
Ich hatte ein Interview mit Parnell. Der Konsul sagte mir, die **Opposition** der **Landliga** werde auch nach der **Parlamentierung** der **Irish Nationality Bill** bestehen. Die **Landliga** werde ihre offene **konstitutionelle** Agitation fortsetzen und sobald die **irischen Führer** verhaftet würden, werde sie neue wählen; durch diese **Wahl** müsse die Regierung alle **Vortheile** verlieren. Die **Landliga** habe die größte **Macht**, denn **Wahl** vom Aufbruch ausnahm und **rechte** auch nur **passiven** **Habernau**.

So Parnell, Hingaußigen ist, daß trotz der aufgewandten Rühe der Landliga die Regierung weitere Vorleistungsbemühungen im ganzen Lande erträgt. Die gesetzte Garantie Londons bleibt in den Reihen losgelöst und im Parlamentsgebäude patrouillieren starke Polizeigruppen. Das Centralbüro hat der Landliga in Dublin noch Resolutionen aus, welche

Generaldirektor der Sandtiga in Babilon nachgewiesen zu sein, auf
einem Formular mit dem Datum 18. 12. 1913 prägten die Befiehlt
die Worte: "Hiermit bestätige ich, dass ein Sonderlegerung zu tun
wollte habe, ferner die Verarbeitung Dauvits als ein Beweis dafür
zu beurtheilen, dass die britische Regierung sich verschworen habe, das Infanter
Bataillon zu Gewehrtreue aufzureihen, wodurch die Befestigung der Landbahn
im Unterhause erledigt würde."

Die neue Geschäftsausordnung verhindert schon Vertragsanträge vor Eingehen auf die Tagesordnung.

* Gestern wurde uns ein Artikel der „Republique française“ signalisiert, welcher die Phrasé enthält: „Der allgemeine Krieg ist höchst wahrscheinlich in Folge der Feindseligkeiten des jetzigen französischen Ministers des Äußern Barthélémy St. Hilaire.“ Wir haben gestern von diesem Drosoir weiter keine Notiz genommen, weil uns derselbe trocken er dem Blatte Gambetta entstammte, durchaus übertrieben erschien. Wie und nun geht ein weiteres „Bürt“ oder Legende? Wer ist Barthélémy St. Hilaire? Ein anderer verdeckt politisches Aufsehen und man darf ihm nicht nachfragen. Für die inneren Zustände Frankreichs ist dies bedeutend. Was aber die von der „Republique française“ für höchst wahrscheinlich gehaltenen allgemeinen Krieg betrifft, so hat gestern bereits Fürst Bismarck in seiner großen Rede um eine französische Ausflucht eröffnet, indem unter Anderem sagte: „Die Parteidienstleute, die bei uns noch obhutlos, schwinden vor vorhersehendem, wenn das Kaiserland in hohen Wellen der Gefahr steht, das ist aber eigentlich nur in Kriegszeiten der Fall, und diese sind Gott sei Dank nicht vorhanden, es ist

Und diese Sätze sind sehr richtig, denn es ist kein Zweifel, daß wir auf dem einen oder anderen Wege eine Auskunft dazu erhalten werden. Aber uns ein Privattelegramm aus London mittheilt, ist nach den dort eingetroffenen Nachrichten vom Cap die Macht der Transvaalbauer ungemein groß, dagegen vertheidigt britische Unionen, daß die Julius berühmten nötigen gegen die zu mögliche "Gutholdigung" mit den Südafrikanern gemeinsam zu mögen und in Transvaal einzufallen.

Die Befreiung wird ausdrücklich gesagt, daß das vorliegende holländische Comité der Geleßlichkeit des rothen Kreuzes beabsichtigt, Krankenwagen und Lazaretteinrichtungen nach dem Transvaallande zu senden und trifft in der Erwartung, daß seine Neutralität von der englischen Regierung anerkannt wird, Vorbereitungen zur Errichtung eines Komiteesblattes gegenüber allen Dementis seine frühere Rücksicht aufrecht, daß die holländische Freimaurerchaft sich an die Großloge und an die Königin von England mit einer Urkette gewandt hat, in welcher für die Transvaalbauer plädiert wird. Bestimmtlich soll eine ähnliche Urkette dem König von Holland angestellt werden, eben mit der Bitte diplomatische Schritte zu Gunsten der Transvaaler einzuleiten zu lassen.

Lotterie-Gewinnliste.

(Dhne Garantie.)

4. Klasse 163. königlich preußischer Klassen-Lotterie.
Alle Gewinne, bei denen nichts bemerkt ist, sind mit 210 Mark.

Der Herr Reichsfansler nicht zu widerlegen jagen, denn das ist ja unter dem Anfahrt des Herrn Rangier nicht möglich, ob ich nun das
oder das andere tun will. Der Herr Reichsfansler ist ein sehr
starkes und starker Mensch und ein Wort laufen. Der Herr Reichsfansler
hat bestrebt, den angeblichen Vorsatz zurückzutun zu lassen, als wolle
er bei den Wahlmannen seiner Wirthschaftspolitik verhängliche Rücksichten
Spiel; aber, m. H., wer würde denn wagten, dem großen Staat
zu machen? (Vor dem Abz. 2. November 1863.)
151 71 60 100 96 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 598 599 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 668 669 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 789 790 791 792 793 794 795 796 797 797 798 799 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 809 810 811 812 813 814 815 816 817 817 818 819 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 839 840 841 842 843 844 845 846 847 847 848 849 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 868 869 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 889 890 891 892 893 894 895 896 896 897 898 898 899 899 900 901 902 903 904 905 906 906 907 908 908 909 909 910 911 912 913 914 915 916 917 917 918 919 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 939 940 941 942 943 944 945 946 947 947 948 949 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 968 969 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 989 990 991 992 993 994 995 996 996 997 998 998 999 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1068 1069 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1078 1079 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1088 1089 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1095 1096 1097 1098 1098 1099 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1168 1169 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1178 1179 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1188 1189 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1194 1195 1196 1197 1198 1198 1199 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1248 1249 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1268 1269 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1278 1279 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1288 1289 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1295 1296 1297 1298 1298 1299 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1318 1319 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1348 1349 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1368 1369 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1378 1379 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1388 1389 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1395 1396 1397 1398 1398 1399 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1418 1419 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1448 1449 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1468 1469 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1478 1479 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1488 1489 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1495 1496 1497 1498 1498 1499 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1518 1519 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1548 1549 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1568 1569 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1578 1579 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1588 1589 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1595 1596 1597 1598 1598 1599 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1618 1619 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1648 1649 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1668 1669 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1678 1679 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1688 1689 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1695 1696 1697 1698 1698 1699 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1718 1719 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1748 1749 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1768 1769 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1778 1779 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1788 1789 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1795 1796 1797 1798 1798 1799 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1818 1819 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1848 1849 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1868 1869 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1878 1879 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1888 1889 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1895 1896 1897 1898 1898 1899 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1918 1919 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1948 1949 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1968 1969 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1978 1979 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1988 1989 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1995 1996 1997 1998 1998 1999 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2068 2069 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2078 2079 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2088 2089 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2095 2096 2097 2098 2098 2099 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2118 2119 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2148 2149 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2168 2169 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2178 2179 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2188 2189 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2195 2196 2197 2198 2198 2199 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2218 2219 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2248 2249 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2268 2269 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2278 2279 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2288 2289 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2295 2296 2297 2298 2298 2299 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2318 2319 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2348 2349 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2368 2369 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2378 2379 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2388 2389 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2395 2396 2397 2398 2398 2399 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2418 2419 2419 2420 2421 2422 24

